

Meldung / Entschuldigung eines Klausurversäumnisses - Antrag zur nachträglichen Erbringung einer Leistung¹ -

Stand: 01/2023

Interne Bearbeitungsvermerke: 0 Daten eingetragen | 0 Originale gesichtet | 0 Weiterleitung an Fachlehrkraft | 0 Nachschreibeklausur liegt vor

Verteiler: Original Schüler(in) | Kopie 1 Fachlehrkraft | Kopie 2 Oberstufenleitung

Wichtig: Die Schule ist über die Abwesenheit bei einer geplanten Klausur **spätestens am jeweiligen Klausurtag vor der 1. Stunde per E-Mail²** zu informieren! Dieses Formular (ggf. zunächst ohne Unterschrift) und evtl. Nachweise sind dabei als Anlage beizufügen: klausurversaeumnis@gsg-unna.de
Nach Rückkehr in die Schule muss dieses Formular, ggf. zusammen mit den Nachweisen sowie das gelbe Entschuldigungsheft **umgehend** der Oberstufenleitung als **unterschiedenes Original** vorgelegt werden.
Danach müssen die versäumten Stunden gemäß dem Entschuldigungsverfahren mithilfe des **gelben Entschuldigungsheftes** bei den einzelnen Fachlehrkräften entschuldigt werden.

Name	<input type="text"/>	
Vorname	<input type="text"/>	
Alter	<input type="text"/>	
Bestehende Attestpflicht ³	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Jahrgangsstufe	<input type="radio"/> EPH <input type="radio"/> Q1 <input type="radio"/> Q2	
Datum der versäumten Klausur	<input type="text"/>	
Unterrichtsfach	<input type="text"/>	<input type="radio"/> GK <input type="radio"/> LK
Name der Fachlehrkraft	<input type="text"/>	

Grund des Klausurversäumnisses

- Gesundheitliche Gründe (ggf. Attest beifügen; **nur bei bestehender Attestpflicht muss das Attest unverzüglich⁴ im Original** der Schule vorgelegt werden, eine Abgabe durch Dritte **ist möglich**)
- Schulische Gründe (Beurlaubung beifügen)
- Sonstige, nicht selbst zu vertretene Gründe (ggf. Nachweis beifügen):

Im **aktuellen Klausurzeitraum** wurden bereits **weitere Klausuren versäumt**

- nein ja, in folgenden Kursen:

Für das oben genannte Klausurversäumnis wird beantragt die versäumte Leistung nachträglich zu erbringen¹ (i.d.R. durch die verpflichtende Teilnahme am festgelegten Nachschreibetermin).

Telefonnummer für evtl. Rückfragen
(bei Minderjährigen Telefonnummer eines Erziehungsberechtigten)

Ort, Datum Unterschrift (bei Minderjährigen eines Erziehungsberechtigten)

Bearbeitungsvermerke – bitte nicht ausfüllen

Ergebnis der Einzelfallprüfung gemäß §13, Abs. 4 APO GOST hinsichtlich des Antrages für das o.g. Klausurversäumnis zur nachträglichen Erbringung des Leistungsnachweises¹.

- Stattgegeben:** Nachschreibetermin am: _____ / Sondertermin wird noch mitgeteilt.
- Abgelehnt:** Die Klausur wurde aus Gründen versäumt, welche der/die Antragsteller(in) **selbst zu vertreten** hat oder entsprechende Nachweise wurden nicht oder nicht rechtzeitig erbracht. Die somit nicht erbrachte Leistung ist demnach mit der Note ungenügend / 0 Punkten zu bewerten (§48, Abs. 5 SchulG NRW sowie §13 Abs. 4 APO GOST).

Unterschrift/Stempel der Oberstufenleitung

1 Gemäß §13, Abs. 5 APO GOST. Hinweis: In einer Nachschreibeklausur können nach Maßgabe der Lehrkraft neben dem Inhalt, der der regulären Klausur zugrunde liegt, auch Inhalte, die danach im Unterricht erarbeitet wurden, abgeprüft werden (APO-GOST §14).
2 In Ausnahmefällen, falls kein E-Mailversand möglich ist, muss die Schule telefonisch **am Klausurtag vor der 1. Stunde** unter der Rufnummer 02303 - 96833 – 0 informiert werden (§43, Abs. 2 SchulG NRW).
3 Schülerinnen und Schüler, bei denen der Verdacht besteht, dass sie gezielt an Klausurtagen fehlen, müssen damit rechnen, von der Jahrgangsstufenleitung jederzeit eine Attestpflicht auferlegt zu bekommen (§43, Abs. 2 SchulG NRW).
4 vgl. §43, Abs. 2 SchulG NRW.